

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2018

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.11.2018 wurden bekannt gegeben.
2. **Bürgerfragestunde**
Es waren 29 Bürger anwesend.

Ein Bürger nahm Stellung zu einem ihn betreffenden Baugesuch der heutigen Tagesordnung und betonte, dass es sich bei seinem Bauvorhaben um eine wichtige und existentielle Hofentwicklung handle. Sein aktueller Standort sei hochwassergefährdet und deshalb müsse er für die geplante Hoferweiterung einen anderen Standort suchen.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauantrag**
Neubau eines Einfamilienhauses auf Flst. 1311/1, Neuhausstraße 13/1, Gemarkung Ingerkingen
Dem Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen einstimmig zugestimmt.
 - 3.2. **Bauantrag**
Erweiterung des Stalls und Neubau Fahrsilo und Dunglege auf Flst. 405 und 399, Ob dem Käppele 11, Gemarkung Aufhofen
Dieser Bauantrag wurde vertagt.
 - 3.3. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Errichtung einer transportablen Zelthalle als Aluminiumkonstruktion auf Flst. 25, Weidenweg 4 und 6, Gemarkung Langenschemmern
Das Gremium stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.4. **Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 80, Platz 8, Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren einstimmig zu.
 - 3.5. **Bauvoranfrage**
Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 2931/1, Ortsstraße 37, Gemarkung Altheim
Die Bauvoranfrage wurde vom Gremium mit einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.
 - 3.6. **Bauvoranfrage**
Errichtung eines zweigeschossigen Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 200, Aufhofer Straße 31, Gemarkung Altheim
Diese Bauvoranfrage wurde vertagt.
 - 3.7. **Bauantrag**
Neubau eines Stallgebäudes zur Bullenmast, Güllengrube und Dunglege auf Flst. 353, Gemarkung Schemmerberg
Das Gremium stimmte mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen mehrheitlich gegen den Bauantrag.

4. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Breitenen“ in Schemmerberg**
- **Aufstellungsbeschluss, Verfahren nach § 13b BauGB**
- **Vergabe des Planungsauftrags an das Ingenieurbüro Wassermüller aus Biberach**

Westlich des bestehenden Baugebiets „Ermenloh V“ auf dem Gewann „Breitenen“ sollen ca. 30 Bauplätze entstehen. Die Bauplätze werden in zwei Bauabschnitten erschlossen. In den kommenden Wochen wird die Erschließungsplanung intensiviert, sodass ein Bebauungsplan mit textlichem und zeichnerischem Teil, sowie mit einer Begründung ausgearbeitet werden kann. Die Planungskosten sind im Haushaltsplan 2019 hinterlegt.

Der Gemeinderat fasste mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich den Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ mit der Bezeichnung „Breitenen“ für die Grundstücke auf den Flurstücken Nr. 451/1, 453, 454, 455 und 456 sowie für einen Teilbereich der Flurstücke Nr. 460 und 485 Gemarkung Schemmerberg. Das Ingenieurbüro Wassermüller aus Biberach wird mit der Planung beauftragt.

5. **Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher Bauvorschriften für das Gebiet „Burrenweg“ in Aßmannshardt**
- **Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.11.2018**
- **Vorstellung und Billigung des städtebaulichen Entwurfs und Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

Die Planung wurde bereits in der Sitzung vom 05.11.2018 vorgestellt und ein Aufstellungsbeschluss getroffen. Nach intensiver Betrachtung der Erschließungsplanung wurde ersichtlich, dass der Abgrenzungsbereich im westlichen Teil um die Straßenbreite erweitert werden muss. Herr Rapp vom Ingenieurbüro RSI stellte in der Sitzung die endgültige und überarbeitete Fassung des Bebauungsplans „Burrenweg“ vor. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Entwicklung eines „Allgemeinen Wohngebietes“ mit der Bezeichnung „Burrenweg“ für die Grundstücke auf den Flurstücken Nr. 794 und 795 und einen Teilbereich Flurstücke Nr. 796, 1444 und 1521 Gemarkung Aßmannshardt. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Burrenweg“ in der Fassung vom 05.12.2018 mit den in der Sitzung genannten Änderungen wird gebilligt und öffentlich ausgelegt.

6. **Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung sowie Beschluss des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2019**
- **Beratung und Beschlussfassung**

Der Haushaltsplan 2019 wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 26.11.2018 für den Kernhaushalt vorberaten. Die Eckpunkte des Haushaltsplans wurden noch einmal in der Sitzung vom 17.12. kurz dargestellt. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wurde in der Sitzung erläutert.

Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2019 wurde einstimmig vom Gremium verabschiedet.

7. **Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche – Feldweg Teilfläche von Flst. 404, Gemarkung Aufhofen**

Der Eigentümer der Flurstücke Nummer 399, 400 und 405 im Gewann Ob dem Käppele, möchte seinen bestehenden Stall auf Flst.Nr. 405 so erweitern, dass dieser über den Feldweg hinweg bis in sein Flst.Nr. 399 ragt. Die Gemeinde beabsichtigt deshalb, einen Teil des bestehenden Feldweges einzu-

ziehen. Die Einziehung ist möglich, weil diese Fläche entbehrlich ist. Die beidseitig vom Feldweg erschlossenen Grundstücke befinden sich im Eigentum des gleichen Eigentümers und sollen nach dem Verkauf des entwidmeten Teilstücks zumindest baurechtlich – über Baulast – vereinigt werden. Die Zufahrt zu den Flurstücken 401, 402 und 403 ist weiterhin über den verbleibenden Restweg Richtung Süden über das bestehende Feldwegenetz gewährleistet.

Der Gemeinderat stimmte der Entwidmung der bezeichneten Teilfläche des Feldweges Flst.Nr. 404 der Gemarkung Aufhofen einstimmig zu. Die Einziehungsabsicht wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

8. Verschiedenes

8.1. Zuweisungsquote bei Flüchtlingsaufnahme

Die Zuweisungsquote für die Aufnahme von Flüchtlingen wurde bekannt gegeben. Die Gemeinde Schemmerhofen hat im Jahr 2019 ein Aufnahmesoll von 6 Personen. Bisher wurden in der Gemeinde 186 Flüchtlinge aufgenommen von denen aktuell ca. 120 in der Großgemeinde Schemmerhofen untergebracht sind.

8.2. Spende des Gemeinderates

Der Gemeinderat spendet sein Sitzungsgeld vom Dezember an die St. Franziskus Schule in Ingerkingen.